

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Wor uns liegt ein neues Heft einer der größten englischen Monatschriften. Die „Review“ prangte bisher mit schönstem Kunstdruckpapier in kostbarster Ausstattung. Jetzt erscheint sie, der Not gehorchend, sicher nicht dem eigenen Triebe, auf schlechtestem Zeitungspapier, ist erbärmlich gedruckt und äußerst kümmerlich illustriert. Es ist eine wahre Freude, sie zu sehen.

Da geht es uns Deutschen denn doch noch besser. Velhagen & Klasing's Monatshefte wenigstens erschienen im Kriege und werden auch im neuen Jahrgang weiter erscheinen

in der alten glanzvollen Ausstattung,
auf bestem Papier, tadellos gedruckt,
mit Kunstblättern und farbigen Bildern

geschmückt, wie bisher. Trotz aller Schwierigkeiten, die die Zeit mit sich bringt, haben wir uns das Forterscheinen in alter Schönheit gesichert und setzen unsern Stolz darein, unsere Hefte reich und mannigfaltig fortzuführen. Es muß möglich sein, und es wird möglich sein.

Der Erfolg blieb unsern Hefen auch im zweiten Kriegsjahr treu. Wir konnten gerade in ihm einen bedeutenden Zuwachs an Abonnenten verzeichnen. Auch wir erfuhren, daß das

Bedürfnis nach gutem Lesestoff

während der schweren Zeit, in der wir leben, sich nicht vermindert hat, sondern gewachsen ist. Die stete Spannung der Seele, die der Krieg mit sich bringt, verlangt gebieterisch nach Ablenkung, und die beste und sicherste Ablenkung bieten Bücher und Zeitschriften.

Eine Zeitschrift, die in dieser Zeit Erfolge erringen will, muß freilich besonders sorgfältig, bildlich und textlich, zusammengestellt sein. Die Leitung muß mit ganzem Herzen den

gewaltigen Fragen der Zeit

folgen; sie soll im vaterländischen Geist auch ihrerseits wirken, schildern, erheben. Aber sie darf nicht einseitig sein. Wir werden nach wie vor, besonders auch durch

Gef. wenden!